Stadt Emmerich am Rhein Der Bürgermeister	
Eing.:	03. Mai 2012
Bgm.:	<i>[Handwritten Signature]</i>
Dez.:	
FB:	
Ap.:	<i>[Handwritten Signature]</i>

Herrn
Bürgermeister der Stadt Emmerich am Rhein
Johannes Diks
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Betr.: Sicherheit;
hier: Lagerung von Feuerwerkskörpern in Elten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in der Rheinischen Post vom vergangenen Samstag wurde unter der Überschrift „Eltens neue Pulverkammer“ ein Bericht veröffentlicht, der eine allgemeine Beunruhigung hervorgerufen hat, insbesondere bei den Bewohnern im Umfeld des Eltenser Gewerbegebietes an der Becker Straße und der Groenlandstraße, wo auch eine Großtankstelle angesiedelt ist.

Es geht um die großflächige Lagerung von Feuerwerkskörpern in sehr großen Mengen. Zwar sagt ein Firmeninhaber, dass es sich nur um die Lagerung von „frei verkäuflicher Ware“ handle, was wohl bedeuten soll, dass davon keine Gefahr ausgeht. Die Aussage wird aber relativiert, durch die im selben Artikel enthaltene Erklärung, sich möglichst sofort in eine „freiwerdende Bunkeranlage einmieten“ zu wollen.

Im Hinterkopf haben wir immer noch die Katastrophe von Enschede und die Kenntnis, dass ein GAU (größter anzunehmender Unfall) nie ausgeschlossen werden kann (siehe Atomunfall in Japan).

Wir teilen die Sorge der Bevölkerung und wären Ihnen dankbar, wenn Sie im Benehmen mit der Feuerwehr und erforderlichenfalls weiteren Sachverständigen uns - und damit die Bevölkerung - von der Unbedenklichkeit der Lagerung der Feuerwerkskörper in Elten überzeugen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

i.E. gez.:
Franz-Josef Gabriel

[Handwritten Signature]
Jan Frens Bergman